



2500 Euro für Bildungsprojekt

ASCHAFFENBURG. Unter dem Motto »Zukunft ohne Grenzen« finanziert der Sozialverein Grenzenlos an drei Aschaffener Schulen Nachhilfeunterricht und Hausaufgabenbetreuung. Für dieses Projekt hat der Lions-Club Aschaffenburg-Alzenau 2500 Euro an Grenzenlos gespendet. Der Betrag stammt aus der Krapfen-Aktion des Lions-Club vom

November 2016, bei der 7680 Krapfen an Firmen, Behörden und Einrichtungen verkauft wurden. Das Bild zeigt (von links) Harry Kimmich und Marion Forche (beide Grenzenlos) mit Bernd Lübcke und Henning Kaul (beide Lions-Club). »Bildung ist das beste Mittel gegen Armut«, wird Kimmich in der Mitteilung zitiert. *mm/Foto: Björn Friedrich*